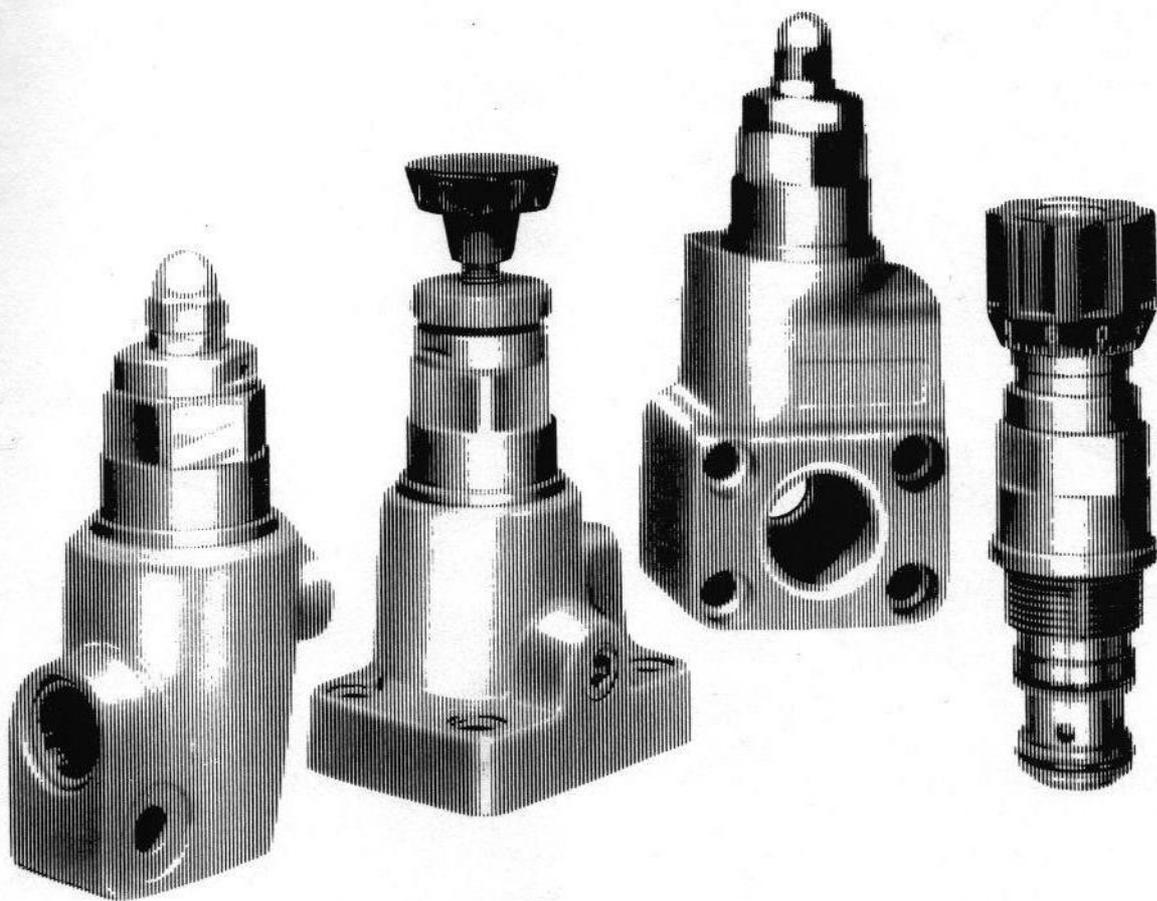


Druckbegrenzungsventile
Nennndruck 32 MPa · TGL 26233



Druckbegrenzungsventile

Nenndruck 32 MPa · TGL 26233

Druckbegrenzungsventile gehören zur Gruppe der hydrostatischen Regelgeräte und dienen zur Einstellung und Begrenzung der in hydraulischen Systemen erforderlichen Drücke.

Die Typenreihen umfassen Geräte der Nennweiten (NW) 04; 0,6; 10 und 20.

Direktgesteuerte Druckbegrenzungsventile gibt es in den Nennweiten 04; 06 und 10. Die Vorsteuer-Druckventile der NW 04 sind nur in Verbindung mit Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventilen der NW 06; 10 und 20 einsetzbar.

Vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile liegen in den Nennweiten 06; 10 und 20 in den Ausführungsvarianten ablaufdruckentlastet und nichtablaufdruckentlastet vor.

Die Druckbegrenzungsventile werden in den Montagearten

- Bohrungseinbau, TGL 26233/20
- Rohrleitungseinbau, TGL 26233/30
- Unterplattenanbau, TGL 26233/40
- Geräteanbau, TGL 26233/50

gefertigt.

Bis auf einige Ausnahmen können die Druckbegrenzungsventile mit folgenden Stelleinheiten versehen werden:

- Stellzapfen mit Kontermutter plombierbar
- Bedienknopf mit Arretierung
- Bedienknopf mit Schloß
- Festeinstellung

Die möglichen Ausführungen sind aus der Übersicht Gerätesortiment zu entnehmen.

Die Geräte für Rohrleitungseinbau, Unterplatten- und Geräteanbau sind Kombinationen aus einem Bohrungseinbaugerät TGL 26233/20 und einer entsprechenden Verkettungseinheit TGL 26263.

Bei Auslieferungen dieser Kombinationen sind die Baueinheiten einzeln gekennzeichnet.

Die Geräte entsprechen den Bedingungen der Vorschriften der DDR-Schiffsrevision und -klassifikation.

Abb. 1 Druckbegrenzungsventile für Bohrungseinbau, TGL 26233/20



Abb. 2 Druckbegrenzungsventile für Rohrleitungseinbau, TGL 26233/30

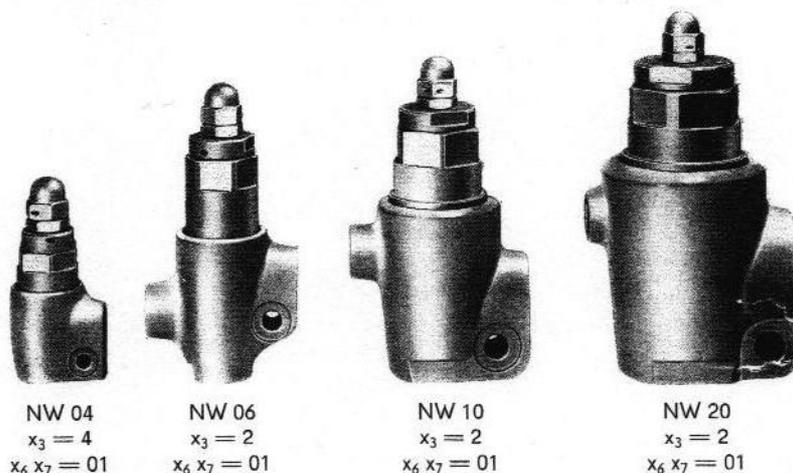


Abb. 3 Druckbegrenzungsventil für Unterplattenanbau, TGL 26233/40

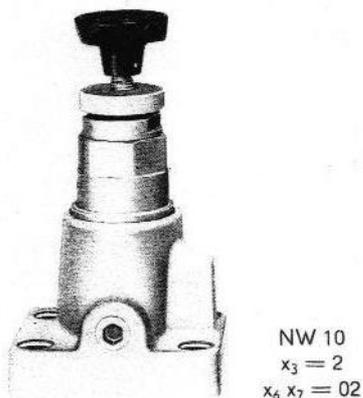


Abb. 4 Druckbegrenzungsventil für Geräteanbau, TGL 26233/50



Kenngrößen

Tabelle 1	x_1 x_2	Nennweite	
	04; 06 10; 20	04; 06 10; 20	

Tabelle 2	x_3	Bauart	
	1	Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil	
	2	Vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil	
	3	Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventil; nur in Verbindung mit $x_3 = 4$ einsetzbar	
	4	Vorsteuer-Druckventil; nur in Verbindung mit $x_3 = 3$ einsetzbar	

Tabelle 3	x_4	Bauform Druckeinstellbereich MPa	x_5	Art der Entlastung	
	0	0,4 bis 32	1	nicht ablaufdruckentlastet	
	1	0,4 bis 6,3	2	ablaufdruck- entlastet	intern, über Unterplatte ¹⁾
	2	4 bis 16			extern, über Rohranschluß ¹⁾
	3	10 bis 32	3 ¹⁾	ablaufdruck- entlastet	extern, über Rohranschluß ¹⁾
	4	0,12 bis 6			
	5	0,4 bis 10			
	6	2,5 bis 10			
	7	6,3 bis 16			
	8	10 bis 21			
	9	0,12 bis 32			

Tabelle 4	x_6 x_7	Stelleinrichtung	
	01	Stellzapfen mit Kontermutter, plombierbar	
	02	Bedienkopf mit Arretierung	
	03	Bedienkopf mit Schloß	
	09	ohne Stelleinrichtung, nur für $x_3 = 3$	
	10	Festeinstellung für $p_e = 0,4$ MPa bei Q_n	
	20	Festeinstellung für $p_e = 2,5$ MPa bei Q_n	
	22	Festeinstellung für $p_e = 3$ MPa bei Q_n	
	30	Festeinstellung für $p_e = 6,3$ MPa bei Q_n	
	40	Festeinstellung für $p_e = 10$ MPa bei Q_n	
	52	Festeinstellung für $p_e = 16$ MPa bei Q_n	
	58	Festeinstellung für $p_e = 22$ MPa bei Q_n	
	65	Festeinstellung für $p_e = 28$ MPa bei Q_n	
	66	Festeinstellung für $p_e = 29$ MPa bei Q_n	
	67	Festeinstellung für $p_e = 30$ MPa bei Q_n	
	69	Festeinstellung für $p_e = 32$ MPa bei Q_n	

¹⁾ gilt nur für Ventile Unterplattenanbau TGL 26233/40

Anmerkung

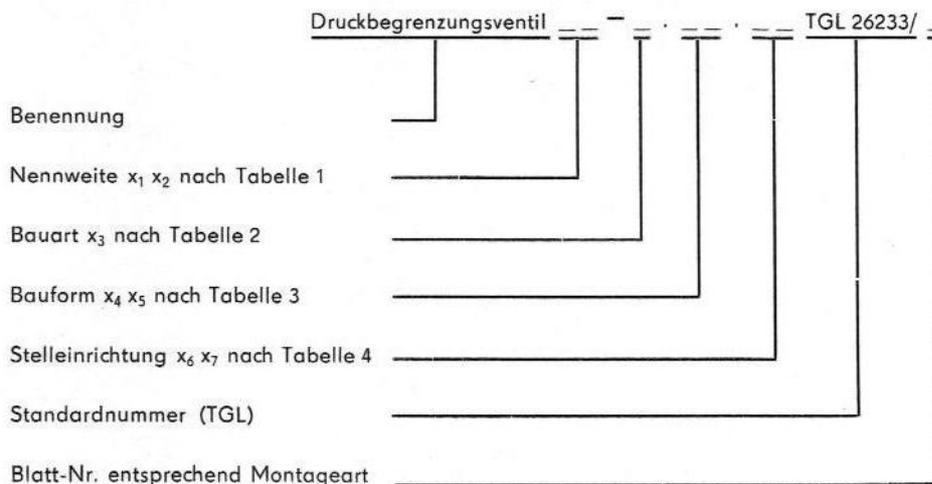
- Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventile sind ablaufdruckentlastet;
- Vorsteuer-Druckventile sind nicht ablaufdruckentlastet

Die Lieferung der Druckbegrenzungsventile mit anderen Festeinstellungen für den Einstelldruck p_e gegenüber der angegebenen Vorzugsreihe ist mit dem Gerätehersteller zu vereinbaren.

Die Druckeinstellung an den Druckbegrenzungsventilen ist grundsätzlich in Verbindung mit einem Manometer vorzunehmen.

Bezeichnungsschema

Die Bezeichnung setzt sich aus folgenden Gliedern zusammen:



Übersicht Gerätesortiment

5 = Schieberstromführ.

Nennweite x ₁ x ₂	Bauart x ₃				Druckeinstellbereich x ₄									Art der Entlastung x ₅			Stelleinrichtung x ₆ x ₇				
	1	2	3	4	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	01	02	03	09

Ventile für Bohrungseinbau TGL 26233/20
 Ventile für Rohrleitungseinbau TGL 26233/30

04	+	-	-	-	-	+	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	+	+	-	+
	-	-	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	+	+	-	+
	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	-	-	+	+	+	-	-
06	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	+	+	-	+	+	-	+	+	-	-	-
	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	+	+	-	+
	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	-
10	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	+	+	-	+	+	-	+	+	-	-	-
	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	+	+	-	+
	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+ ³⁾	-	+	-	-	-	-	+	-
	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	+	-	-	+	-	-	-
20	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	+	+	-	+
	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	-

Ventile für Unterplattenanbau TGL 26233/40

10	+	-	-	-	-	+	-	-	-	+	+	+	-	+	+	-	+	+	-	-	-
10	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	+	+	+	+	-	+
20	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-	-	-	+	-

Ventile für Geräteanbau TGL 26233/50

10; 20	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	+	+	-	+
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2) Einstelldrücke nach TGL 26233/20

3) nur für Bohrungseinbau im Lieferprogramm

Allgemeine technische Daten

Wirkungsweise

Nennweite x ₁ x ₂ mm	x ₃	Nennvolumenstrom Q _n dm ³ /min	Maximalvolumenstrom Q _{max} dm ³ /min	min. Volumenstrom ¹⁾ Q _{min} dm ³ /min
04	1	2,5	16	0,5
06	1	10	25	0,5
06	2; 3	10	40	2
10	1	25	63	0,5
10	2; 3	10 ²⁾ ; 40	30 ²⁾ ; 70 ³⁾ ; 100	4
20	2; 3	100	250	8

Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil Nennweite 04 (Bild 5)

Im Gehäuse 1 ist der Dämpfungskegel 2 druckdicht befestigt. Auf dem Dämpfungskegel wird der Ventilschieber 3 geführt. Auf den Ventilschieber 3 wirkt über kugelig gelagerte Federteller die Kraft der Stellfedern 4. Die Vorspannkraft der Stellfedern kann über eine Stellspindel geändert werden. Der Ventilschieber wird über den Zulauf P mit Druck beaufschlagt. Übersteigt die daraus resultierende Kraft die Vorspannkraft der Feder, so hebt sich der Ventilschieber von seinem Sitz ab. Dadurch wird der Durchfluß von P nach T freigegeben. Diese Verbindung bleibt solange geöffnet, bis die Druckkraft den Wert der eingestellten Federkraft wieder unterschreitet. Durch die Federkraft wird der Ventilschieber auf den Sitz gedrückt. Die Bewegung des Ventilschiebers ist zur Vermeidung von Dauerschwingungen hydraulisch gedämpft.

Der Druckbereich von 0,4 bis 32 MPa wird durch drei Druckeinstellbereiche realisiert.

Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil Nennweite 06, 10 (Bild 6)

Auf den Ventilschieber 1, der im Gehäuse 2 geführt wird, wirkt die Kraft der Stellfeder 3 und drückt diesen auf den Dichtsitz. Auf die Stirnfläche des Ventilschiebers wirkt der Eingangsdruck im Anschluß P. Übersteigt die daraus resultierende Kraft die Vorspannkraft der Stellfeder hebt der Ventilschieber vom Sitz ab. Nach einer weiteren Öffnung fließt dann das Öl über die Steuerbohrungen 4 zum Anschluß T. Der Druckbereich von 0,4 bis 21 MPa wird durch vier Druckeinstellbereiche realisiert.

Fluid	Hydrauliköl HLP 46, TGL 17542/03, andere selbstschmierende Flüssigkeiten nach Vereinbarung mit dem Gerätehersteller
Viskositätseinsatzbereich	10 bis 1200; 10 ⁻⁶ m ² /s
Fluidtemperatur-einsatzbereich	233 bis 353 K (-40 ⁴⁾ bis 80 °C
Umgebungs-temperatur-einsatzbereich	233 bis 353 K (-40 ⁴⁾ bis 80 °C
Erforderliche Filterfeinheit	63 µm

1) Bei Volumenströmen kleiner Q_{min} ist anlagenbedingt mit Funktionsstörungen zu rechnen
 2) bei x₄ = 4; 9
 3) bei x₄ = 9
 4) Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil der Nennweite 06 und 10 nur bis -25 °C einsetzbar

Vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil (Bild 7)

Das Drucköl wirkt über den Zulauf P gegen den Ventilschieber 1 des Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventiles, der durch die Druckfeder 2 in Schließstellung gehalten wird. Über die Düse im Ventilschieber, den Druckfederraum und die Dämpfungseinheit 3 gelangt das Drucköl zum Vorsteuer-Druckventil und beaufschlagt den Vorsteuerkegel 4 mit Druck.

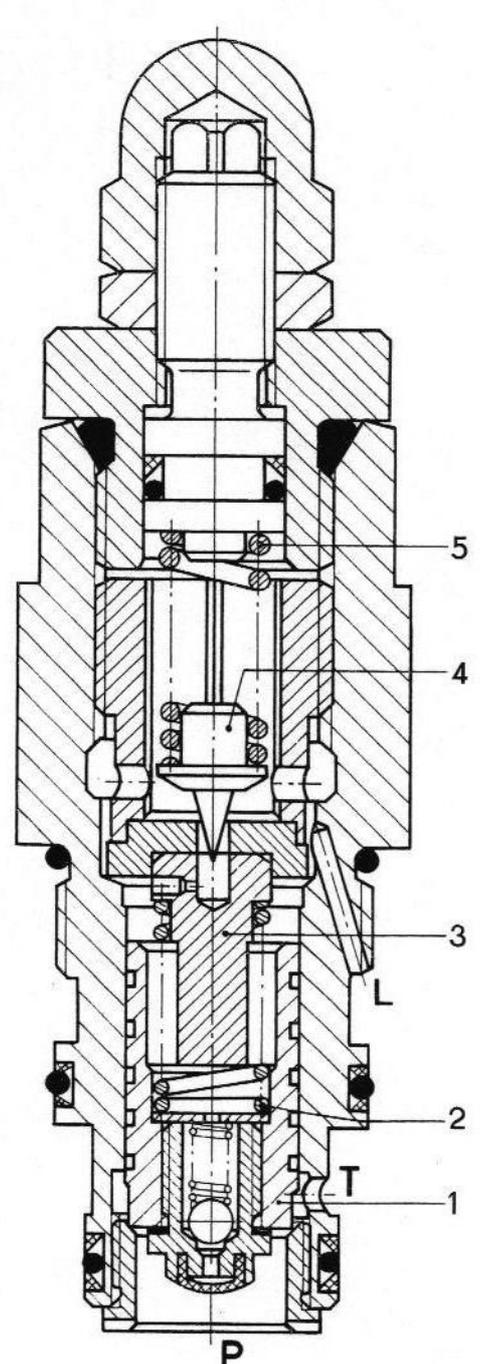
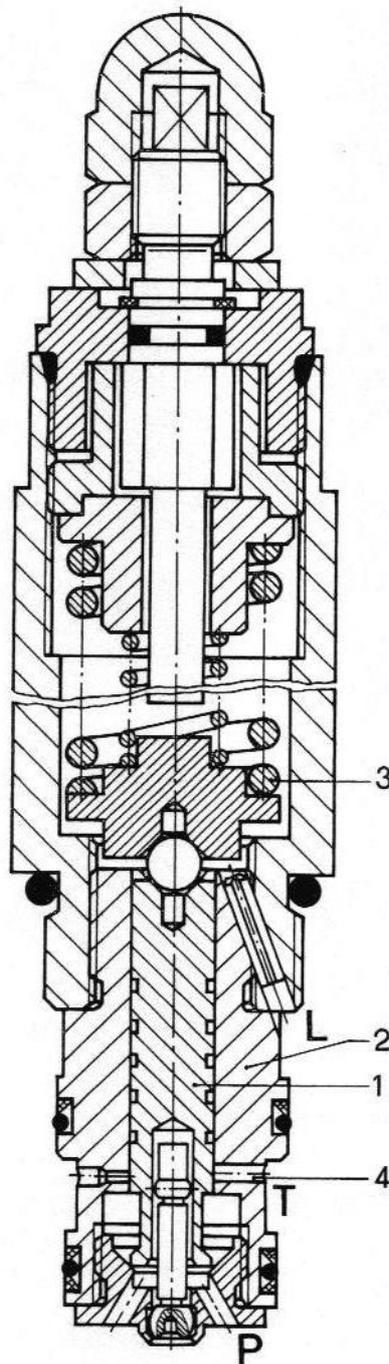
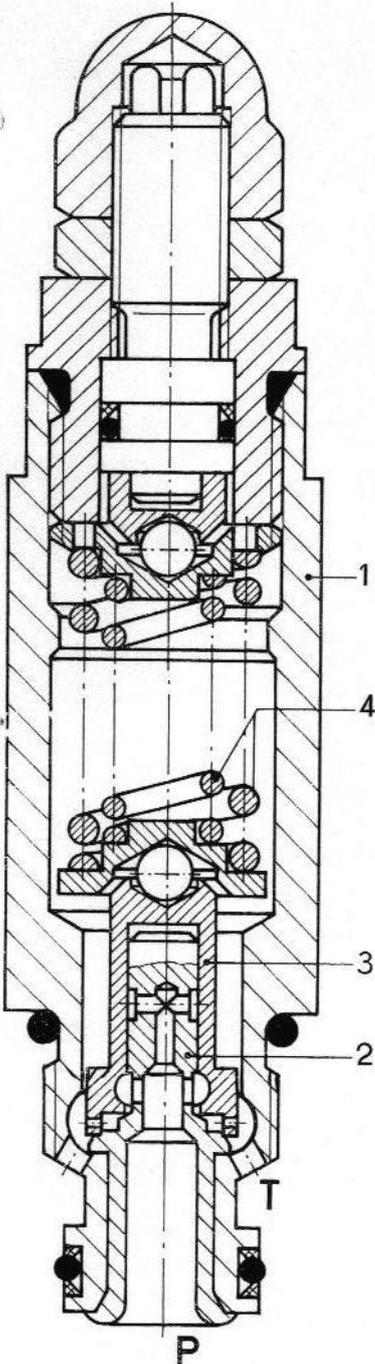
Übersteigt die daraus resultierende Kraft am Vorsteuerkegel die Vorspannkraft der Stellfeder 5, hebt der Vorsteuerkegel vom Kegelsitz ab. Das dabei zum Nebenanschluß L drucklos fließende Öl bedingt infolge Drosselung an der Hauptsteuerdüse in dem Raum über dem Ventilschieber einen Druckabfall.

Dadurch werden die Stirnflächen des Ventilschiebers unterschiedlich mit Druck beaufschlagt, so daß er sich von seinem Sitz abhebt und dem Druckmittel den Weg in die Ablaufleitung T freigibt. Diese Verbindung bleibt solange geöffnet, bis die am Vorsteuerkegel anstehende Druckkraft den Wert der eingestellten Federkraft unterschreitet. Auf Grund der zusätzlichen Kraftkomponente durch die Feder wird der Ventilschieber wieder auf den Sitz gedrückt.

Bild 5 Direktgesteuertes
Druckbegrenzungsventil
Nennweite 04

Bild 6 Direktgesteuertes
Druckbegrenzungsventil
Nennweite 06

Bild 7 Vorgesteuertes
Druckbegrenzungsventil
Nennweite 06, 10, 20

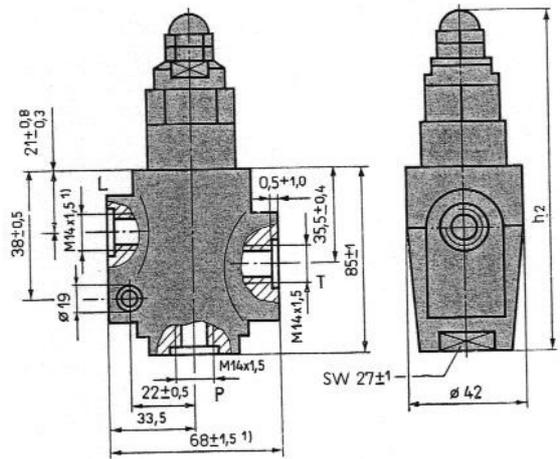


Hauptabmessungen Rohrleitungseinbau TGL 26233/30

Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil ($x_3 = 1$) Nennweite 06, 10
 Vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 2$) Nennweite 06, 10, 20
 Nennweite 06

1) Auslieferung mit Einschraubstutzen 8 x 6 - 32
 TGL 31739-St; Vergrößerung auf $90 \pm 1,5$ mm;
 L entfällt bei $x_5 = 1$

Nennweite x_1 x_2	Bauart x_3	Druckeinstellbereich x_4	h_2 max	Masse kg
06	1	1; 6	183	1,04
06	1	7; 8	203,5	1,14
06	2	0	147	0,91

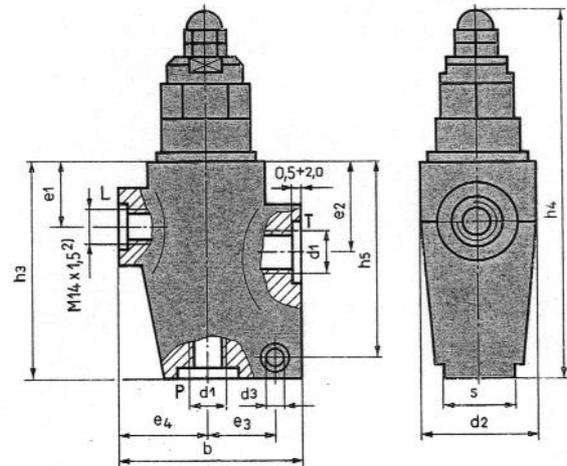


Nennweite 10; 20

2) L entfällt bei $x_5 = 1$

Nennweite x_1 x_2	Bauart x_3	Druckeinstellbereich x_4	Stelleinrichtung x_6 x_7	b ± 2	d_1
10	1	1; 6	01	80	M 22 x 1,5
10	1	7; 8	01	80	M 22 x 1,5
10	2	0	01	80	M 22 x 1,5
20	2	0	01	93	M 33 x 2

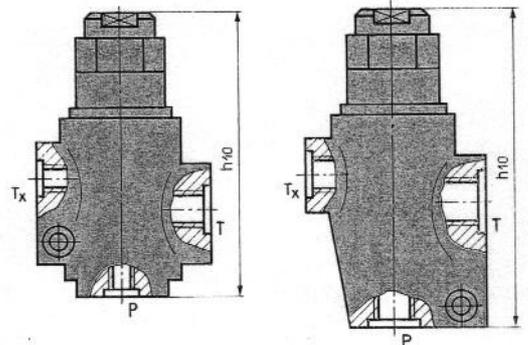
Nennweite x_1 x_2	d_2	d_3	e_1	e_2 $\pm 0,5$	e_3 $\pm 0,5$	e_4	h_3 ± 1	h_4 max	h_5 $\pm 0,5$	s ± 1	Masse kg
10	56	11	$23 \pm 0,4$	41	25	39	78	188	63	36	1,75
10	56	11	$23 \pm 0,4$	41	25	39	78	218	63	36	2,00
10	56	11	$23 \pm 0,4$	41	25	39	78	141,5	63	36	1,49
20	74	14	$26 \pm 0,5$	49	34	44	96	162	81	50	3,36



Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 3$) Nennweite 06, 10, 20

Nennweite x_1 $x_2 = 06$ / Nennweite x_1 $x_2 = 10, 20$
 fehlende Maße und Angaben wie $x_3 = 2$ und x_6 $x_7 = 10 - 69$

Nennweite x_1 x_2	Bauart x_3	h_{10} max	Masse kg
06	3	123,5	0,87
10	3	119	1,42
20	3	138,5	3,36



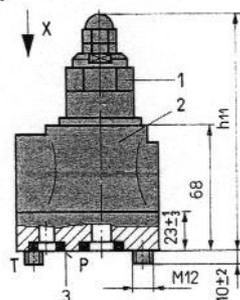
Hauptabmessungen Unterplattenanbau TGL 26233/40

Direktgesteuerte Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 1$) NW 10
 Vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 2$) NW 10

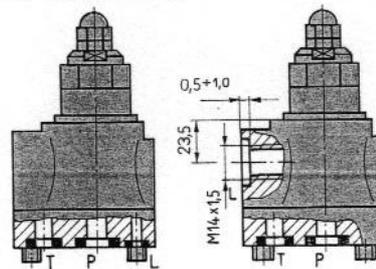
Dargestellt ist die Stelleinrichtung Stellzapfen mit Kontermutter, plombierbar (x_6 $x_7 = 01$)
 Die fehlenden Angaben für die Stelleinrichtungen
 Bedienknopf mit Arretierung (x_6 $x_7 = 02$)
 Bedienknopf mit Schloß (x_6 $x_7 = 03$)
 Festeinstellung (x_6 $x_7 = 10$ bis 69)
 sind aus den „Hauptabmessungen (Bohrungseinbau) TGL 26233/20“ zu entnehmen.

Nennweite x_1 x_2	Bauart x_3	Bauform x_4	h_{11} max	Masse kg
10	1	1; 6	178	2,15
10	1	7; 8	203	2,40
10	2	0	131,5	1,89

nicht ablaufdruckentlastet
 $x_5 = 1$

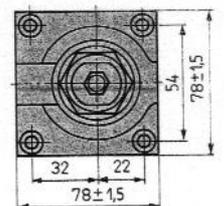


ablaufdruckentlastet, intern über Unterplatte $x_5 = 2$



ablaufdruckentlastet, extern über Rohranschluß $x_5 = 3$

Ansicht X



fehlende Maße und Angaben wie $x_5 = 1$
 1 Druckbegrenzungsventil TGL 26233/20
 2 Ventilverkettungseinheit TGL 26263/30
 3 Bohrbild TGL 26290 Pkt 3.2.1.

**Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 3$)
Nennweite 10**

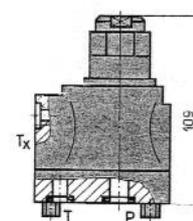
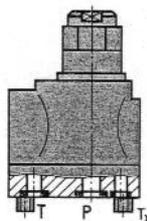
Masse: 2,02 kg

$h = 109$

fehlende Maße und Angaben
wie $x_3 = 2$ und $x_5 = 1,3$

ablaufdruckentlastet, intern
über Unterplatte $x_5 = 2$

ablaufdruckentlastet, extern
über Rohranschluß $x_5 = 3$

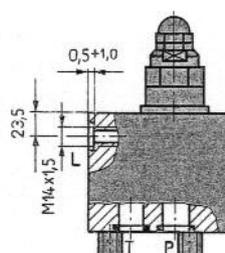
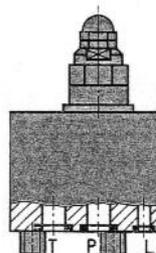
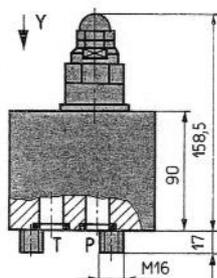


Vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 2$) Nennweite 20

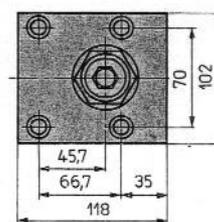
nicht ablaufdruckentlastet
 $x_5 = 1$

ablaufdruckentlastet, intern
über Unterplatte $x_5 = 2$

ablaufdruckentlastet, extern
über Rohranschluß $x_5 = 3$



Ansicht Y



Masse: 8,6 kg

fehlende Maße und Angaben wie $x_5 = 1$

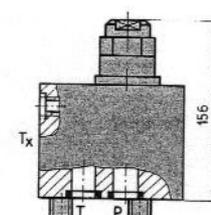
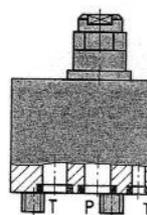
**Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 3$)
Nennweite 20**

Masse: 8,45 kg

fehlende Maße und Angaben
wie $x_3 = 2$ und $x_5 = 1,3$

ablaufdruckentlastet, intern
über Unterplatte $x_5 = 2$

ablaufdruckentlastet, extern
über Rohranschluß $x_5 = 3$



Hauptabmessungen Geräteanbau TGL 26233/50

**Vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 2$)
Nennweite 10, 20**

Dargestellt ist die Stelleinrichtung Stellzapfen
mit Kontermutter, plombierbar ($x_6 x_7 = 01$)

Die fehlenden Angaben für die Stelleinrichtungen

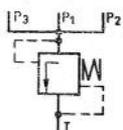
Bedienknopf mit Arretierung ($x_6 x_7 = 02$)

Bedienknopf mit Schloß ($x_6 x_7 = 03$)

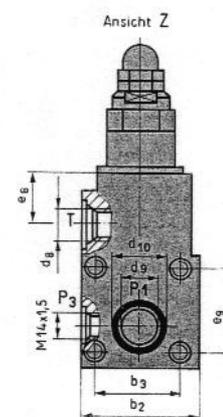
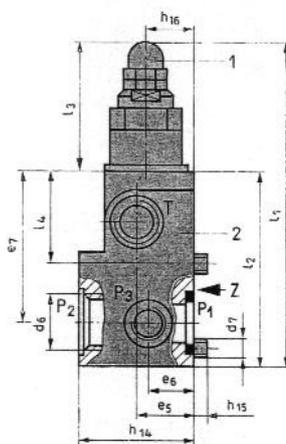
Festeinstellung ($x_6 x_7 = 10$ bis 69)

sind aus den „Hauptabmessungen (Bohrungseinbau)
TGL 26233/20“ zu entnehmen.

Symbol



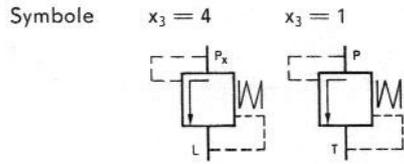
- 1 Druckbegrenzungsventil TGL 26233/20
- 2 Ventilverkeftungseinheit TGL 26263/40



Nennweite $x_1 x_2$	b_2	b_3	d_6	d_7	d_8	d_9	d_{10}	e_5	e_6	e_7	e_8	e_9	h_{14}	h_{15}	h_{16}	l_1	l_2	l_3	l_4	Masse kg
10	79	55	M 33 x 2	M 10	M 27 x 2	20	32	30	12	75	33	36	56	15	24	169,5	106	63,5	57	2,59
20	99	70	M 48 x 2	M 12	M 33 x 2	25	40	38	16	96	42	47	75	18	33	201,5	135,6	66	72,5	4,73

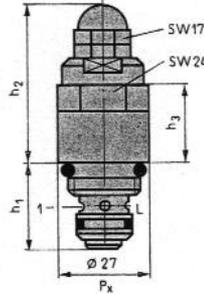
Hauptabmessungen Bohrungseinbau TGL 26233/20

Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil ($x_3 = 1$)
Nennweite 04
Vorsteuer-Druckventil ($x_3 = 4$) Nennweite 04
 dargestellt $x_3 = 4$

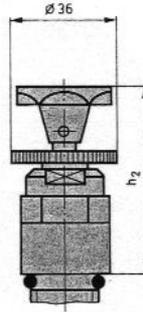


Nennweite x_1 x_2	Bauart x_3	Stelleinrichtung x_6 x_7	h_1	h_2	25	Masse kg
			+0,3	max	h_3	
04	1	01	27,5	86,5	55	0,25
		02		101		0,29
		03		101		0,44
	4	10 bis 69	63	0,24		
		01	49,5	0,16		
		02	63	0,18		
		03	63	0,35		
		10 bis 69	25	0,13		

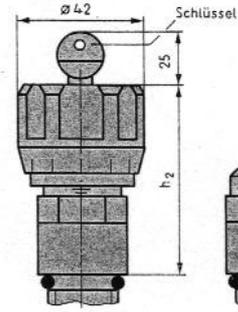
Stellzapfen
mit Kontermutter,
plombierbar
 x_6 $x_7 = 01$



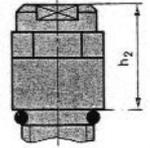
Bedienknopf
mit Arretierung
 x_6 $x_7 = 02$



Bedienknopf
mit Schloß
 x_6 $x_7 = 03$



Festeinstellung
 x_6 $x_7 = 10$ bis 69

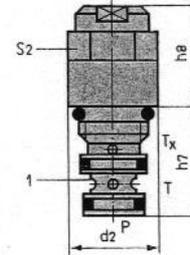
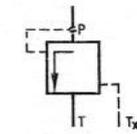


fehlende Maße und Angaben wie x_6 $x_7 = 01$

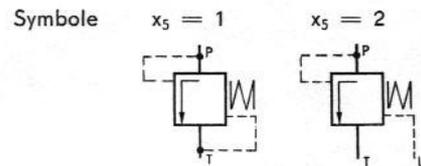
Hauptsteuer-Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 3$)
Nennweite 06, 10, 20

Nennweite x_1 x_2	d_2	h_7	h_8	s_2	Masse kg
10	44	56	44	36	0,62
20	56	70,5	45	46	1,2

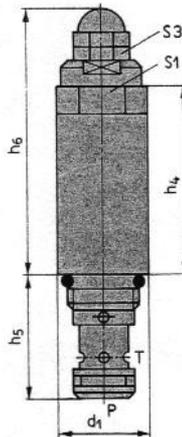
Symbol



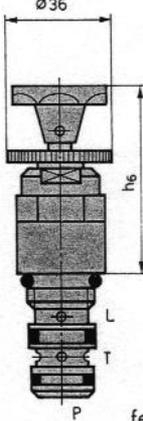
Direktgesteuerte Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 1$)
Nennweite 06, 10
Vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile ($x_3 = 2$)
Nennweite 06, 10, 20



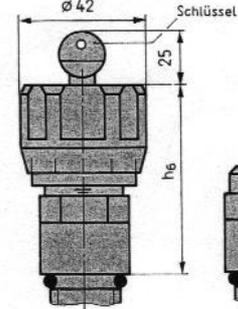
Stellzapfen
mit Kontermutter,
plombierbar
 x_6 $x_7 = 01$ *)



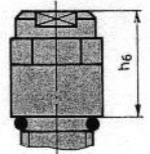
Bedienknopf
mit Arretierung
 x_6 $x_7 = 02$ **)



Bedienknopf
mit Schloß
 x_6 $x_7 = 03$



Festeinstellung
 x_6 $x_7 = 10$ bis 69



fehlende Maße und Angaben wie x_6 $x_7 = 01$

*) dargestellt ist nicht ablaufdruckentlastet
 $x_5 = 1$; $x_3 = 1$

**) dargestellt ist ablaufdruckentlastet
 $x_5 = 2$; $x_3 = 2$

Nennweite x_1 x_2	Bauart x_3	Bauform x_4	Bauform x_5	Stelleinrichtung x_6 x_7	d_1	h_4	h_5	h_6	s_1	s_3	Masse kg
							+0,4	max			
06	1	1; 6	1; 2	01	33,5	67	48	100	30	17	0,55
06	1	1; 6	1; 2	02	33,5	67	48	107	30	17	0,55
06	1	7; 8	1; 2	01	33,5	87,5	48	120,5	30	17	0,65
06	1	7; 8	1; 2	02	33,5	87,5	48	127,5	30	17	0,65
06	2	0	1; 2	01	33,5	32	48	64	30	17	0,41
06	2	0	1; 2	02	33,5	32	48	78	30	17	0,46
06	2	0	1; 2	03	33,5	32	48	83	30	17	0,58
06	2	0	1; 2	10 bis 69	33,5	32	48	40,5	30	17	0,35
10	1	1; 6	1; 2	01	44	82	56	113	36	17	0,95
10	1	1; 6	1; 2	02	44	82	56	120	36	17	0,95
10	1	7; 8	1; 2	01	44	112	56	143	36	17	1,20
10	1	7; 8	1; 2	02	44	112	56	150	36	17	1,20
10	2	0	1; 2	01	44	35,5	56	66,5	36	17	0,69
10	2	0; 4	1; 2	02	44	35,5	56	81,5	36	17	0,71
10	2	0	1; 2	03	44	35,5	56	86,5	36	17	0,96
10	2	0	1; 2	10 bis 69	44	35,5	56	44	36	17	0,62
20	2	0	1; 2	01	56	36,5	70,5	69	46	17	1,33
20	2	0	1; 2	02	56	36,5	70,5	82,5	46	17	1,34
20	2	0	1; 2	03	56	36,5	70,5	87,5	46	17	1,50
20	2	0	1; 2	10 bis 69	56	36,5	70,5	46,5	46	17	1,32

1 Ventilezapfen
TGL 26291/01
einschraubbar
in Aufnahmebohrung
TGL 26291/01
2 Schlüssel
NW = Nennweite
SW = Schlüsselweite

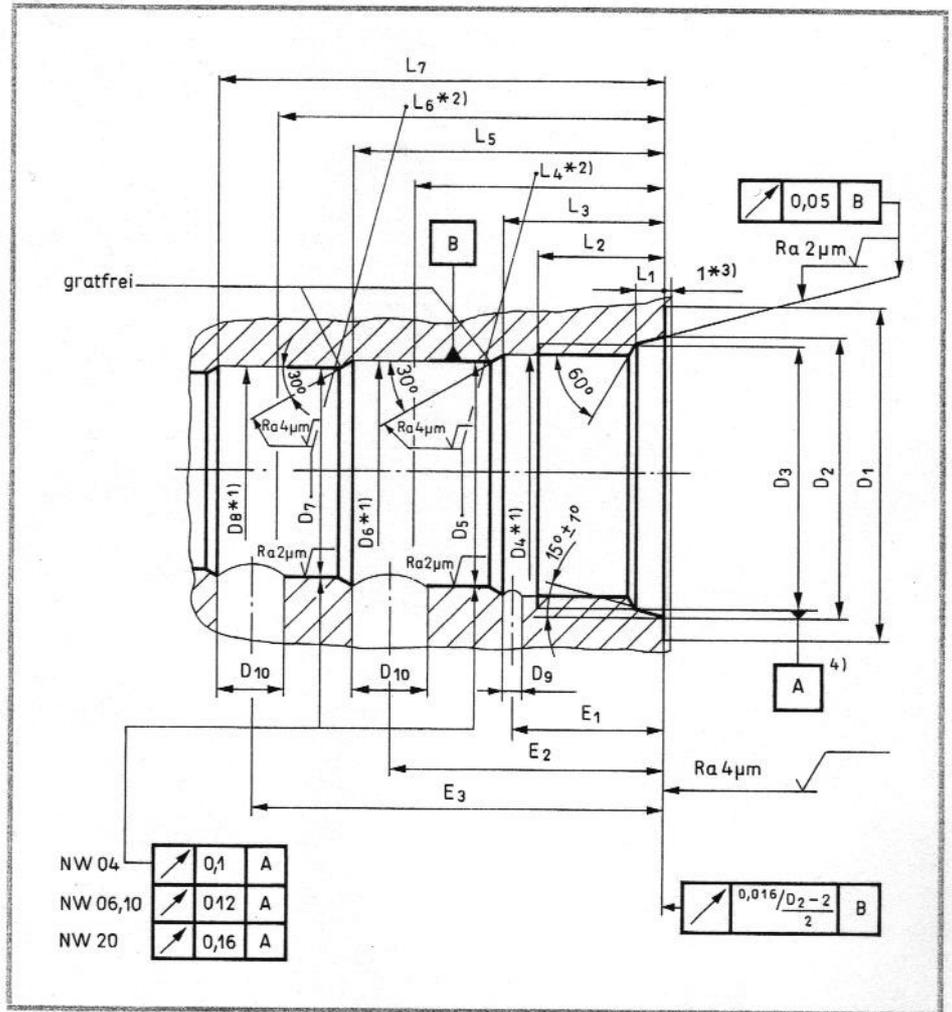
Aufnahmebohrung TGL 26291/01

Die Ventile für Bohrungseinbau werden in Aufnahmebohrungen nach TGL 26291/01 eingeschraubt.

Erforderliche Anzugsmomente:

- NW 04: 40 ± 5 Nm
- NW 06: 90 ± 10 Nm
- NW 10: 170 ± 15 Nm
- NW 20: 350 ± 35 Nm

Die Einbaulage der Ventile ist beliebig.



- festgelegte Bohrungskontur
- frei wählbare Bohrungskontur

- * 1) Für den Beginn der Fase ist das angegebene Maß einzuhalten
- * 2) Maß gilt für Aufnahmebohrungen ohne Ausdrehung
- * 3) Maßabweichung zulässig
- * 4) Die Basis A wird von der Mittelbohrung eines in die Aufnahmebohrung eingeschraubten Meßhilfsringes gebildet.

Nennweite	D ₁ min	D ₂	D ₃	D ₄	D ₅ H 8	D ₆	D ₇ H 8	D ₈	D ₉ max	D ₁₀	E ₁	E ₂	E ₃	L ₁ +0,3	L ₂ min	L ₃	L ₄ min	L ₅	L ₆ min	L ₇
04	27,5	22,2 +0,15	M 20 x 1,5	18,5	17	17	—	—	4,1	4,1	15,5 ±0,3	28,5 ±0,2	—	3,4	12,5	18 +0,3	27,5	31 +0,3	—	—
06	34	29,5 +0,15	M 27 x 2	25 +0,2	24	24	22	22	6,1	6,1	19 ±0,3	33,5 ±0,3	49 ±0,3	4	16	22,5 +0,3	32	37 +0,3	47 +0,3	52,5 +0,3
10	45	38,5 +0,15	M 36 x 2	34	32	32	30	30	4,1	11,2	20,5 ±0,3	38 ±0,4	59 ±0,4	4	16,5	23 +0,3	35	44 +0,3	56 +0,3	65 +0,3
20	57	50,5 +0,20	M 48 x 2	46	44	44	42	42	5,1	17,2	23 ±0,4	46 ±0,4	75 ±0,4	4	19,5	26 +0,4	42	55 +0,4	71 +0,4	84 +0,4

Hauptabmessungen Rohrleitungseinbau TGL 26233/30

Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil ($x_3 = 1$) Nennweite 04

Vorsteuer-Druckventil ($x_3 = 4$) Nennweite 04

dargestellt $x_3 = 4$

Dargestellt ist die Stelleinrichtung Stellzapfen mit Kontermutter, plombierbar ($x_6 x_7 = 01$)

Die fehlenden Angaben für die Stelleinrichtungen

- Bedienknopf mit Arretierung ($x_6 x_7 = 02$)
- Bedienknopf mit Schloß ($x_6 x_7 = 03$)
- Festeinstellung ($x_6 x_7 = 10$ bis 69)

sind aus den „Hauptabmessungen (Bohrungseinbau) TGL 26233/20“ zu entnehmen.

Nennweite $x_1 x_2$	Bauart x_3	Stelleinrichtung $x_6 x_7$	h_1 max	Masse kg
04	1	01	125,5	0,41
04	4	01	88,5	0,32

- 1 Druckbegrenzungsventil TGL 26233/20
- 2 Ventilverkeftungseinheit TGL 26263/20

